

Ich? ein Drache?!

Von LunaraLoveBill

Kapitel 31: Ablenkung

So sehr das er nicht mehr darauf achtete, wo er hintrat und rutschte an der Kante des Kliffes aus. So Stürzte dieser in das Kliff, erschrocken Schrie Hicks auf, während dieser hinab viel. Gerade noch Rechtzeitig breitete er seine Flügel aus und konnte hinunter gleiten, er schaffte es nicht richtig zu landen und Prallte hart auf den Boden auf. Dabei verlor er sein Bewusstsein.

Haudrauf der einige Kilometer von dem Krähenkliff entfernt war hörte den Schrei des ihm vermeintlichen Drachens, weshalb er knurrend sagte „Das Biest ist dahinten in den Wald!! Folgt mir!!“ Haudrauf war entschlossen den vermutlichen Mörder seines Sohnes zu fangen und ihn zu rächen. Oder eher seinen Plan auf Frieden, welcher durch Hick's tot verdorben wurde.

Er rann mit der Meute von Wikingern in Richtung wo er den Schrei gehört hatte. Sie achteten nicht darauf wo sie hintraten und zertrampelten so Pflanzen und einige kleine Tiere. Mit jedem Schritt kamen sie dem Krähenkliff immer näher und somit auch dem Bewusstlosen Hicks.

Dieser lag schutzlos und quasi auf dem Silbertablett auf dem Staubigen Boden in mitten des Krähenkliff. Sie sahen schon die höhen Steine, welche den Kliff zierte und Kennzeichnete. Als plötzlich ein Plasma Geschoss vor Haudraufs Füßen Explodierte.

Durch den Rückstoß flogen die Wikinger nach hinten und vom Krähenkliff weg. Wütend schnaufend sah Haudrauf in die Richtung woher der Schuss kam. Dort sah er ein Schwarzer Drache und brüllte: „Da ist das Mist Vieh! Kommt Leute!“ er rann auf den Schwarzen Drachen zu.

Dieser Brüllte sie an und rann davon, so lockte er die wütenden Wikinger vom Kliff und so von Hicks weg. Flink und wendig rann der Nachtschatten durch den Wald. Dabei schlängelte er sich zwischen den Bäumen herum und hängte die meisten klobigen Wikinger ab.

Doch Astrid, welche aus Natur aus wendig und flink war, konnte er nicht so einfach abhängen. Die Blonde brannte vor Wut und Trauer, diese trieb sie an in ihr tun. Mit einem Schrei warf sie ihre Kampfaxt nach den Nachtschatten.

Diese sauste haarknapp an den Kopf des Drachens vorbei. Was dazu führte, dass

dieser ganz kurz verdutzt ansah und schluckte. Lange konnte er nicht verdutzt Schauen, da er noch immer verfolgt wurde. Wütend brüllte Astrid dem Drachen entgegen: „Verdammt! Ich erwische dich noch und Räche Hicks!“ ihr stiegen Tränen in die Augen und riss ihre Axt aus dem Baum. In welchen dieser gedonnert war als er an dem Kopf des Nachtschattens vorbei gesaust war.

Astrid rann wütend auf den Nachtschatten, sie riss ihre Axt hoch in die Luft. Die Blonde hatte vor mit einem Hieb ihm den Kopf abzuschlagen. Doch der Nachtschatten hatte andere Pläne und wich aus, dabei schlug er mit seinem Schweif ihr in den Bauch und schleuderte sie so auf die Anderen Wikinger.

Da der Nachtschatten dachte, dass sie weit genug von Hicks waren breitete er seine Flügel aus und wollte abheben. Doch dann traf ihn ein Messer, welches von einen der Wikingern geworfen war sein Linken Flügel. Er schrie auf knurrte und schickte ein Plasma strahl ihm entgegen, ehe er sich mit schmerzen in die Lüfte erhob und so weit flog wie er konnte.

Viele der Dorfbewohner wurden dadurch verletzt und mussten verarztet werden. Wütend sah Haudrauf dem Drachen nach: „Ich werde dich noch bekommen ich schwöre es auf meinem Namen!“ Er schnaufte vor Wut, ehe er von Grobian dazu gebracht wurde mit ihm die Verletzten zurück in das Dorf zu bringen.

Der Nachtschatten flog mit seiner letzten Kraft auf einem Berg. Dies war nicht irgendein Berg, auf diesen stand die Hütte von Gothi. Vor ihrer Hütte brach er zusammen, sie kam schnell aus dem Haus heraus. Die Ältere Frau eilte zu dem Nachtschatten und untersuchte ihn besorgt.

Sie versorgte seinen verletzten Flügel und wusste sofort, dass dieser für längere Zeit nicht mehr zu gebrauchen war und murrte. Der schwarze Drache sah sie entschuldigend an und bekam auch gleich von ihr einen mit ihren Stock übergezogen.

Er Jammerte kurz auf und veränderte seine Gestalt und er wurde zu einem Menschen. Gothi warf ihm einen Schwarzen Umhang zu. Er rappelte sich auf und zog diesen leicht keuchend an. Sie knurrte ihn ungehalten an. Er seufzte und meinte dann zu ihr: „Ich weiß als dein Lehrling hätte ich mehr aufpassen sollen...“

Kurz keuchte der Schwarzhaarige auf und hielt sich den Verletzten Arm, ehe er weitersprach: „Aber ich musste sie aufhalten, sie haben Hicks gejagt!“ Gothi sah ihn verwirrt an und knurrte etwas. „Du willst wissen warum? Das kannst du dir doch denken, oder? Er ist einer von uns! Und ich bin sicher, dass er es ist“

Gothi wirkte verwirrt und knurrte aufgeregt herum. Ihr Lehrling hielt sie an den Schultern fest und meinte zu ihr: „Beruhige dich, er ist in Sicherheit im Krähenkliff. Damit sie ihn nicht finden habe ich sie auch weggelockt.“ Seine grünen Augen leuchteten glücklich. „Er ist wie ich ein Nachtschatten!“ meinte er dann auch noch strahlend.

Nachtschatten waren generell selten geworden. Einen Nachtschatten zu sehen ist vergleichbar damit ein Einhorn zusehen was Polka tanzt. Gothi wollte noch etwas

brummen, als sie verstummte und zu dem einzigen Weg sah, welcher nur zu ihrer Hütte führte.

Dort kam schnaufend Grobian angelaufen. Man sah, dass der Schmied keine große Ausdauer hatte. Sein Kopf war rot und er atmete schwer. Keuchend hielt er seine letzte verbleibende Hand an seiner Brust und meinte schwer atmend: „G-Gothi und Lehrling.... Ahh Gott ist das ein Steiler Berg.... Ahh“ er wischte sich über die Stirn, ehe er weitersprach: „Wir brauchen euch im Dorf! Einige von uns sind verletzt worden auf der Jagd“

Gothi sah zu ihren Lehrling und knurrte, dieser sah weg und meinte: „Ich hole schnell verbände, geht schonmal vor“ murrend ging Gothi mit Grobian mit, der Schwarzhaarige holte eine Tasche. Kurz zischte er auf, da er seinen verletzten Arm überstrapaziert hatte. „verdammt“ fluchte er noch, ehe er seinen Arm wechselte und hinter Grobian und Gothi her ging.

Währenddessen wachte Hicks auf und sah benommen herum //Wo bin ich? Was ist Passiert?// fragte er sich selbst gedanklich. Er versuchte aufzustehen, als es nicht schaffte sah er an sich herunter. Hicks schluckte //St-stimmt ja... ich bin jetzt ein Drache... was soll ich jetzt machen?//